

# Manege frei für die Michael-Schule

An der Gelderner Grundschule findet derzeit eine große Zirkus-Projektwoche statt.

VON LYNN GANDHI

**GELDERN** Die Manege ist in Scheinwerferlicht getaucht. Von der Zirkusdecke hängt ein Trapez mehrere Meter über dem Boden. Kopfüberhängen daran die Zirkusstars. Doch das sind keine professionellen Artisten, sondern die Schüler der St.-Michael-Grundschule in Geldern.

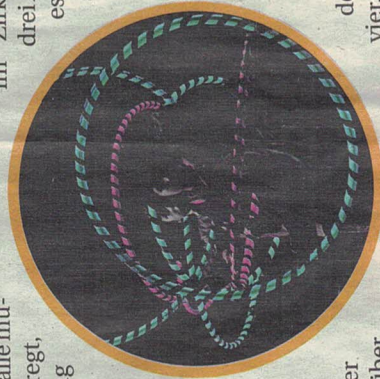
An der Schule findet in dieser Woche das Zirkusprojekt statt, das die Schule alle vier Jahre durchführt. Ob Akrobatik, Seiltanz, Feuerkunst oder Kugellauf: Eine Woche lang können sich die 190 Kinder der Schule in den Workshops austoben. Trainiert werden die Kinder von Artisten und Zirkuspädagogen des Zirkus „ZappZarap“ aus Leverkusen. Am Montag gab es für sie eine Kostprobe aller Disziplinen, anschließend konnte jeder frei wählen, was er lernen möchte. Für den sechsjährigen Jonas war sofort klar, dass er Feuerkünstler sein will. „Ich hatte am Anfang ein bisschen Angst vor dem Feuer, aber wir sind alle mutig. Wir sind aufgeregt, aber die Aufführung wird gut.“

Mutig sind auch die Schülerinnen Luise und Emma. Die beiden schweben in luftiger Höhe am Trapez: und das nebeneinander, übereinander und sogar kopfüber. „Bisher ist keiner gefallen“, sagen sie stolz. Angst haben sie auch nicht, denn der Spaß

vorher eine Fortbildung machen, deshalb wissen die, wie schwierig das ist“, erklärt Zirkuspädagoge Tim Heumann. Lehrerin Hannah Sturme bestätigt das: „Für uns Lehrer ist das genau so ein Abenteuer wie für die Schüler.“

Und die Lehrer sind von den Fähigkeiten der Schüler begeistert. „Das ist faszinierend, vor zwei Tagen mussten wir noch viel sichern und festhalten, und jetzt stehen sie wie selbstverständlich auf den Bällen“, sagt Sturme, während sie ihren Blick auf die Schüler richtet, die Kugellauf üben. Auf einer Kugel mit einem Meter Durchmesser balancieren die Kinder. Und das ist ihnen noch nicht schwierig genug: Einmal ausbalanciert, machen sie dort oben noch die verschiedensten Tricks. Das klappt schon sehr gut, sagt Tim Heumann. „Nur ein paar von ihnen fehlt noch das Zirkuslächeln“.

Der krönende Abschluss des Projekts sind die großen Aufführungen im Zirkuszelt. Insgesamt drei Aufführungen wird es geben, zwei davon sind schon ausverkauft. Nur für die Vorstellung am Samstag um 10 Uhr morgens gibt es noch wenige Karten an der Zirkuskasse zu kaufen. Für Kinder kostet der Eintritt vier, für Erwachsene acht Euro. Die Zauberer, Clowns, Jongleure, Akrobaten und alle an-



Diese Kinder üben eine Choreographie mit Hula-Hoop-Reifen.



Eine Gruppe bei den Proben für das „Poi-Schwüngen“.

## INFO

### Wir suchen Ex-Schüler der Michael-Schule

**Aufruf** Am 28. April feiert die Michael-Grundschule ein besonderes Jubiläum. An dem Tag wird die Schule 150 Jahre alt. Auf dem Schulhof wird am 28. April um 10 Uhr auch eine große Feier begangen. In einer gemeinsamen Aktion suchen die Schule und die Rheinische Post deshalb ehemalige Michael-Schüler, die über Anekdoten oder von besonderen Begebenheiten während ihrer Schulzeit an der St.-Mi-

chael-Schule berichten. Wir rufen deshalb alle Ehemaligen der Michael-Schule auf, die uns ihre besonderen Erfahrungen oder Erlebnisse der Schule mitteilen möchten. Melden Sie sich!

**Kontakt** Sie erreichen uns per Mail an [redaktion.geldern@rheinsche-post.de](mailto:redaktion.geldern@rheinsche-post.de), bei Facebook (RPO) oder unter 02831 139290 (Rheinische Post) oder unter 02831 139290 (Rheinische Post) folgende Angaben hinzuzufügen: Name, Wohnort und Telefonnummer. Sie dürfen uns auch gerne per Post schreiben. Ihre Angaben werden ausschließlich für den Zweck der Suche nach ehemaligen Schülern verwendet.

deren Artisten sind schon sehr aufgeregt, umso größer ist aber die Vorfreude auf die Show. Jetzt wird weiter

fleißig geübt, bis es am Freitagabend um 19 Uhr losgeht. Die erste Mal heißt: „Manege frei für Michael-Schüler!“